

Ressort: Gesundheit

Bayer und Merck wollen Griechenland weiter Medikamente liefern

Berlin, 30.06.2015, 07:17 Uhr

GDN - Trotz der drohenden Staatspleite wollen die deutschen Pharmakonzerne Bayer und Merck weiter Medikamente nach Griechenland liefern. "Wir werden die Lieferung von Medikamenten nicht einstellen", sagte ein Bayer-Sprecher der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

Man werde die Lage aufmerksam beobachten. Auch der Darmstädter Pharmariese Merck liefert weiter: "Wir bestehen auch nicht auf Vorkasse", sagte ein Merck-Sprecher der Zeitung. 2013 waren hohe Außenstände der Griechen bei Bayer aufgelaufen. Per Gesetz wandelte die damalige griechische Regierung dann die Forderungen von Bayer in staatliche Wertpapiere um, die der Konzern verkaufte.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-56854/bayer-und-merck-wollen-griechenland-weiter-medikamente-liefern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com